

Heimatgruß



BÜRGERVEREIN
Langerfeld e.V.



Seit Beginn der Coronazeit ist unser Bürgerbüro bereits geschlossen.
Wir warten sehnsüchtig darauf, dass die Lockerungen greifen und die Langerfelder*innen hier z. B. wieder ihre Ausweise bekommen können
– wenn auch unter 2G-Bedingungen.

Auf ein Wort

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde,**

wie schön, Sie bei den verschiedenen Anlässen „im Dorf“ wieder zu sehen! Und wie sehr haben wir das alle vermisst! Mittlerweile macht es sich Gott-sei-Dank bemerkbar, dass viele durchgeimpft sind - teilweise steht ja schon die dritte Impfung an -, so dass gemeinsame Unternehmungen auch leichter durchführbar sind.

Unser Hoffest am 18. September war ein voller Erfolg. Alle aufgestellten Bänke waren besetzt, und man konnte sehen, wie sehr alle das ungezwungene Beisammensein genossen. Kaffee, Kuchen, Grillwürstchen, Kartoffelsalat (von der Vermieterin gespendet) und ein kleines Bier – und vor allen Dingen das Gespräch miteinander – waren die Garantie für den Erfolg.

Und unsere erste Fahrt nach der coronabedingten Pause: es war eigentlich fast gleichgültig, wohin es ging, Hauptsache, wir waren zusammen unterwegs! Und wie es nicht besser hätte kommen können, war auch das Wetter gut, so dass wir den Aufenthalt auf dem Kartoffelhof und vor allen Dingen am Steinhuder Meer genießen konnten. Die zweite Fahrt zur Attahöhle und zum Biggensee fand zwar nicht bei so gutem Wetter statt, war aber trotzdem ein voller Erfolg, wenn die Gruppe auch gerne ein wenig größer hätte sein können.

Diese Erlebnisse bringen uns dazu, weiter zu planen – immer in der Hoffnung, dass auch im Herbst und Winter keine neuen Einschränkungen auf uns warten. Schauen Sie also in die Termine auf der letzten Seite dieses Heftes oder im Internet auf die neue Quartiersplattform www.unserlangerfeld.de.

Ich freue mich darauf, Sie wieder zu treffen, und wünsche Ihnen ein gesundes, friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute für 2022!



Margret Hahn, Vorsitzende



Herzlichst
Ihre Margret Hahn

Der Kalender 2022 ist da



Wie immer haben wir für Sie einen Langerfeld-Kalender gestaltet. Abweichend zur bisherigen Regelung schicken wir allen Mitgliedern ihr Exemplar zu. Wir hoffen, Sie haben Freude daran!

Weitere Exemplare können zum Preis von 5,- € bei Papier-Kürten und im Bürgerverein erworben werden.

Für den Versand eines zusätzlichen Kalenders erbitten wir die Übersendung von 5,- € und Briefmarken in Höhe von 1,55 €.

M.H.

An der Katholischen Grundschule Windthorststraße tut sich was!

Seit Ende des letzten Schuljahres hat die katholische Grundschule ein neues Logo und ein Schulmotto. Das neue Logo wurde in einer Kooperation mit der Schulleiterin Gunda Kempken des Berufskollegs am Haspel von einer Schülerin des Berufskollegs entwickelt. In Zeiten des Distanzunterrichts entwarfen zwei Klassen des Berufskollegs neue Schullogos und es entstanden zahlreiche interessante Entwürfe. Gleichzeitig machte sich das Kollegium der Schule mit der neuen Schulleiterin Christine Jarisch und zwei Schulentwicklungsberaterinnen auf den Weg, ein neues Leitbild und ein Schulmotto zu entwickeln, in denen sich die Grundsätze der pädagogischen Arbeit der Schule widerspiegeln. Das neue Logo erinnert an einen Baum und gleichzeitig an ein Kind, das mit farbigen Bällen spielt. Es passt perfekt zu dem neuen Schulmotto „zusammen **lernen** – zusammen**wachsen**“ und wurde deshalb aus den zahlreichen Entwürfen der Schülerinnen und Schüler des Berufskollegs ausgewählt.



Dabei ist „zusammen**wachsen**“ bewusst doppeldeutig gemeint:

1. **zusammenwachsen**: Wir wollen als Klassen- und Schulgemeinschaft das Miteinander stärken und aufeinander achten.
2. **zusammen wachsen**: Die Kinder der Schule entwickeln sich gemeinsam immer weiter, in dem sie in 4 Jahren Grundschulzeit selbständiger werden und sich Wissen und Fähigkeiten aneignen.

Das neue Leitbild finden Sie auf unserer Schulhomepage „kgs-windthorststrasse.de“, die bei Erscheinen dieses Artikels vielleicht schon in der neuen Version online ist. Wir freuen uns, wenn Sie dort vorbeischaun und sich über unsere Schule informieren. Auch im neuen Schaukasten vor der Schule gibt es immer wieder aktuelle Informationen aus dem Schulleben.

Christine Jarisch
Schulleiterin



Schön ist anders

Es gibt im Straßenbild unseres Stadtteils Hunderte von Strom- und Telefonverteilerkästen, die so, wie sie aussehen, nicht gerade dazu führen, dass man Langerfeld als „schön“ bezeichnen kann. Aber – wie man andernorts sehen kann – es geht auch anders. Und man hat festgestellt, wenn die Kästen schön gestaltet sind, hören wildes Plakatieren und Schmierereien auf. Sowohl die Wuppertaler Stadtwerke als auch die Telekom haben nichts dagegen, dass man das Problem angeht. Natürlich muss die Funktionsfähigkeit der Kästen gewährleistet sein.

Wir stellen uns vor, mit einem Teil der Kästen rund um den Langerfelder Markt herum anzufangen. Man könnte dazu Wuppertaler Künstler beauftragen, die teilweise durchaus schon Erfahrungen mit derartigen Aufträgen gemacht haben. Wegen der Finanzierung werden wir vom Bürgerverein einen Antrag an die Bezirksvertretung stellen.

Für die Hilgershöhe und die umliegenden Straßenzüge planen wir einen Antrag an den Verfügungsfonds des Sozialen Zusammenhalts Oberbarmen-Wichlinghausen, um auch dort zumindest einen Teil der Kästen ansprechend zu gestalten.



M.H.



Zur alten Tränke...

...so hieß die Gaststätte, die sich lange Zeit in diesem Haus befand. Ihren Namen hatte sie allerdings nicht (nur) daher, dass durstige Menschen hier einkehren konnten. Vielmehr erinnert er an die Zeit, als noch Berittene das Dorf durchquerten und während der Rast im Gasthof ihre Pferde an der Haltestange festbanden. Man sieht sie kaum, da sie im gleichen Farbton wie der Schiefer der Hauswand gestrichen ist – aber sie ist noch vorhanden! Ob es dort auch eine Pferdetränke gab, ist nicht überliefert, aber anzunehmen, denn die Pferde hatten bestimmt nicht weniger Durst als ihre Reiter. Bei einer Sanierung des Hauses, die sicherlich nötig ist, wäre es schön, wenn die Pferdestange optisch hervorgehoben würde.



M.H.

Bombenfund in Langerfeld

In der Nacht vom 25. auf den 26. September wurde es für die Langerfelder*innen ungemütlich, die im Umkreis von bis zu 500 m um den Fundort einer Fliegerbombe aus dem 2. Weltkrieg im Rauental wohnen. Polizei und Feuerwehr riefen die Anwohner*innen im Umkreis bis 250 m mit Sirenen und Warndurchsagen dazu auf, ihre Wohnungen und den Gefahrenbereich zu verlassen. Sie kamen teilweise bei Familie oder Bekannten unter, die Anderen wurden ins Carl-Duisberg-Gymnasium gebracht. Betroffen waren ca. 1500 Menschen. Anwohner*innen im Umkreis bis zu 500 m wurden dazu aufgefordert, Türen und Fenster zu schließen und das Haus nicht zu verlassen.

Der Blindgänger war am frühen Abend bei Erdarbeiten gefunden worden. Der Kampfmittelräumdienst verständigt wurde, der um 22 Uhr im Rauental eintraf und nach Sichtung der Situation die Evakuierung anordnete, da „unmittelbare Gefahr“ bestand. Nach Abschluss dieser Maßnahme um 8.30 Uhr begann die Entschärfung. Um 11.55 Uhr war das abgeschlossen, und die Stadt Wuppertal hob alle Sicherheitsvorkehrungen auf.

Endlich konnten auch die Langerfelder*innen zur Bundestagswahl gehen, die in eins der fünf ebenfalls betroffenen Wahllokale gehen mussten.

Die Bombe lag dort wahrscheinlich seit dem schweren Angriff auf Langerfeld im März 1945, der vermutlich den Bahnanlagen u. a. im Rauental galt und schwere Zerstörungen mit sich brachte. Der jetzige Fund lässt befürchten, dass es sich nicht um einen Einzelfall handelt.

Wer weiß, wie viele Bomben noch in dem betroffenen Bereich liegen?

M.H.



Kaum zu glauben

Vor Kurzem stand an der Ecke Kohlenstraße/Windhukstraße noch der Sparschweinmarkt, in dem man preiswert einkaufen konnte. Und jetzt findet man an gleicher Stelle fast fertige Einfamilien-Reihenhäuser. Gut sehen sie aus. Wir hoffen, dass die zukünftigen Bewohner*innen sich dort wohlfühlen werden.

M.H.



Trinkwasserbrunnen für Langerfeld

Auf der Hilgershöhe, im unmittelbaren Umfeld der Gesamtschule Langerfeld wird es bald einen Trinkwasserbrunnen geben – finanziert durch Mittel aus dem Verfügungsfonds des Sozialen Zusammenhalts Oberbarmen-Wichlinghausen. So soll erreicht werden, dass die Menschen – insbesondere in unseren Zeiten der heißen Sommer – jederzeit und ohne Schwierigkeiten auf Trinkwasser zugreifen können. Außerdem sollen die Schüler*innen angeregt werden, sich an diesem Wasserspender in mitgebrachten (möglichst Glas-) Flaschen zu versorgen.

Der Wasserspender, der dort aufgestellt wird, hat ein sehr modernes, zweckmäßiges Design. Für den Bereich Langerfelder Markt ist ebenfalls ein Trinkwasserbrunnen geplant. Wir hoffen jedoch auf ein Modell, das sich dem Ort angepasst, stilmäßig an den historischen Laternen orientiert. Man kann sich gut vorstellen, an heißen Sommertagen auf einer gemütlichen Bank, mit frischem Wasser versorgt, da zu sitzen und einen kleinen Schwatz zu halten.

M.H.



„unserlangerfeld.de“ - Quartiersplattform

Wie man der Presse bereits entnehmen konnte, gibt es jetzt die Quartiersplattform „unserlangerfeld.de“. Was ist das? Und für wen ist das interessant?

Auf dieser Internet-Plattform sollen alle Informationen und Veranstaltungen im Stadtteil gebündelt werden. Jeder hat die Möglichkeit, sich daran zu beteiligen, zumindest aber sich zu informieren. Und das alles kostenlos!

Im Quartier Arrenberg wurde die Idee dazu geboren und eine entsprechende Plattform geschaffen. Dabei hatte man dort den Plan, derartige Angebote auch in anderen Teilen



Wuppertals anzuregen. Das wurde durch den Kontakt des Quartiersbüros am Arrenberg mit unserem Tuhuus zunächst nach Langerfeld gebracht. Dort lief man offene Türen ein, da ähnliche Gedanken auch schon vorhanden waren. Nach ein paar Gesprächen entschied man sich für das Modell „Arrenberg“.

Zwischen dem Quartiersbüro Tuhuus und Vertreter*innen des Bürgervereins einigte man sich darauf, dass der Bürgerverein die Federführung übernimmt. Mit sehr netter und hilfreicher Unterstützung durch das Studio Arrenberg entwickelte Uwe Meves-Herzog also die Plattform

www.unserlangerfeld.de

Damit sind wir mit unserem Stadtteil online und in der Lage, alles, was „im Dorf“ los ist, dort einzustellen. Wirklich aussagekräftig ist die Seite aber erst, wenn möglichst alle auch mitmachen.

Die Handhabung ist relativ einfach. Unter dem Punkt „Projekt erstellen“ stellt man zunächst einmal seine Institution, seinen Verein oder sein privates Projekt ein. Darin gibt man einen kurzen Überblick über sich selbst bzw. seine Institution/seinen Verein. Dann kann man Veranstaltungen und Termine einstellen und für jeden sichtbar machen.

Natürlich ist eine derartige Plattform nur wirklich gut, wenn möglichst alle mitmachen. Daher bitten wir Sie, dieses Angebot für sich, für Ihre Institution/Ihren Verein anzunehmen und „unserlangerfeld.de“ auf diese Art für alle Bürgerinnen und Bürger interessant zu machen. So können wir erreichen, das Gemeinschaftsgefühl zu stärken und das Augenmerk aller auf das vielfältige Angebot in unserem Langerfeld zu richten.

Falls Sie Unterstützung bei der Nutzung der Quartiersplattform brauchen, steht Ihnen Uwe Meves-Herzog gern für Rückfragen zur Verfügung.

Er ist erreichbar über Handy: 0177-8066812

per Email: uwe@meves-herzog.de

Wir freuen uns auf einen vollgefüllten Veranstaltungskalender!

Und sagen Sie es bitte weiter!

M.H.

WSW-Taler für unseren Rossmarkt

Wir hoffen darauf, dass die Wuppertaler Stadtwerke wie in jedem Jahr ihren Energiekunden wieder WSW-Taler zum Spenden zur Verfügung stellen werden. Dann hoffen wir natürlich weiterhin, dass Ihre Taler den Weg in den Spendentopf für den nächsten „Westfälischen Rossmarkt“ finden. Der soll – nach heutigem Planungsstand – nämlich im Juni 2022 wieder stattfinden. Wir sagen schon einmal „Danke“!

M.H.



Unsere nächsten Wanderungen (bitte mit Mund-/Nasenschutz)

Treffpunkt grundsätzlich um 10.30 Uhr auf dem Parkplatz Am Timpen (am Gartenhallenbad) - mit oder ohne Auto - wir bilden Fahrgemeinschaften. Pausenstationen werden meistens eingeplant!

Hier die nächsten Termine:

| Termin | Streckenlänge | Wo? |
|------------|---------------|-----------------------------------|
| 20.02.2022 | ca. 5 km | Nordrath - Deilbachtal |
| 20.03.2022 | ca. 5.5 km | Laaken – Marscheid - Eschensiepen |

Im Januar findet keine Wanderung statt.



Teilnahme auf eigene Gefahr.

Alle Wege sind Rundwege, wir kommen also wieder an unseren Autos an!

Wichtig sind: Gute Laune und festes Schuhwerk, und vielleicht etwas zu trinken.

Wir freuen uns auf die Wanderungen!

B.S.

Wo ist das?

**Kennen Sie
Langerfeld
???**



Auflösung aus dem letzten Heft:
Eingangstür der ehemaligen
Grundschule in der Fleute

Die Langerfelder Garnbleicher on Tour

Bei einem Treffen der Bleicher entstand der Wunsch, die für 2020 geplante und ausgefallene 2-Tagestour nachzuholen. Also organisierte der Garnmeister neu. Dabei stellte er mit Erschrecken fest, dass einige Hotels und Restaurants für immer geschlossen waren. Also musste die Fahrradtour – ein Teilstück (21 km) Siegtalradweg von Eitorf nach Mauel, Mittagessen dort und zurück nach Eitorf (also 42 km) – komplett neu geplant werden.

Am 28. August ging es bei Regen los – 7 Garnbleicher in 4 Autos. Während der Fahrt regnete es nicht mehr, es goss in Strömen, aber dank der Wetter-App auf dem Handy von Ralf Krugmann konnte man zuversichtlich sein. Und tatsächlich, bei Ankunft am Hotel Schützenhof bei Eitorf hörte es auf zu regnen. Trotzdem zurrten wir nach dem Bezug der Zimmer das Regenzeug auf dem Gepäckträger der Fahrräder fest. Dann ging es auf dem Radweg an der Sieg entlang über Herchen und Dattenfeld nach Mauel. Der steile Anstieg vor Mauel war nur für die beiden E-Bike-Fahrer leicht zu bewältigen. Im Hotel-Restaurant Willmeroth stärkten wir uns, unter anderem mit Kellerbier. Danach traten wir den Rückweg an, wobei wir den „alpinen“ Anstieg umfuhren. An einem kleineren Anstieg schaffte es Christian, seine Fahrradkette zum Reißen zu bringen – wahrscheinlich wegen der reichlichen Stärkung. Also wurde Rainer Dobler angerufen, der nicht mit Rad gefahren war. Er kam mit dem Auto und lud den Kamikazefahrer und sein Rad ein. Die Übrigen fuhren weiter nach Herchen, wo es im Parkschlößchen Kaffee und Kuchen gab. Das letzte Stück des Siegtal-Radwegs schafften wir auch bei trockenem Wetter und Sonnenschein – gefühlte 21 Grad. Kurz nach der Ankunft im Hotel fing es wieder an zu regnen. Das konnte uns egal sein, der Abend in der Wirtsstube war gemütlich.

Nach dem Frühstück am Sonntag machten wir noch einen kurzen Abstecher nach Blankenstein, einem schönen, kleinen, alten Städtchen mit Burgruine. Nach dem kurzen Rundgang traten wir die Heimreise an.

Fazit: Ein sehr schönes Wochenende, das wiederholt werden sollte. Und ein Lob an die Radfahrer ohne E-Bike: Ihr wart tapfer!

Gerhard Constapel

P.S. Direkt am nächsten Wochenende gab es endlich mal wieder einen Auftritt der Bleicher beim Schwelmer Heimatfest – wenn auch stark reduziert.



Foto: Walter Betz, Schwelm

Weihnachtsallee 2021

Nach zwei Jahren ohne Weihnachtsallee hoffen wir, die ev. Kirchengemeinde Langerfeld und der Bürgerverein, auf dieses Jahr.

Die Weihnachtsallee soll wieder rund um das Gemeindehaus Inselstraße am Samstag, den 11.12. von 14 bis 19 Uhr, und Sonntag, den 12.12. von 12 bis 18 Uhr, stattfinden. Am Sonntag lädt die ev. Kirchengemeinde vorher zum Familiengottesdienst um 11 Uhr in die Alte Kirche ein.

Vieles wird hoffentlich wieder möglich sein. Coronabedingt wird es jedoch einige Einschränkungen geben. Im großen Saal des Gemeindehauses wird die beliebte Kaffeetafel aufgebaut. Der Benefiz-Bücherbasar der Gemeindejugend findet im kleinen Saal statt. Draußen soll es Hütten und Stände mit verschiedenen Angeboten geben. Musik und Singen können auch nur draußen stattfinden.

Der Zugang zur Weihnachtsallee, auch draußen, ist nur den 3G's möglich, je nach Infektionslage vielleicht auch nur den 2G's. Bitte informieren Sie sich vorher über die Homepages der Beteiligten und das neue Langerfeld Portal www.unserlangerfeld.de sowie Aushängen in den Schaukästen.



Die Weihnachtsallee lebt vom Engagement vieler!

Wollen Sie mitwirken oder mithelfen?

Kontakt: Pfarrerin Heike Ernsting, heike.ernsting@ekir.de ,
Pfarrerin Katharina Pött, katharina.poett@ekir.de oder
Margret Hahn, Vorsitzende des Bürgervereins,
info@langerfeld.de .

Wir freuen uns auf die Begegnungen in schöner
winterlich-adventlicher Atmosphäre.

Heike Ernsting/ Katharina Pött für die
ev. Kirchengemeinde Langerfeld,
Margret Hahn für den Bürgerverein Langerfeld

Nach wie vor sind je nach Infektionslage kurzfristige Absagen möglich

**Bitte denken Sie immer daran:
Abstand halten, Hygiene beachten und Maske tragen!**

Сррgepaet !



Folgende Veranstaltungen sind geplant:

Je nach Corona-Verordnung nach 3G-, vielleicht auch nach 2G-Bedingungen:

Freitag, 3. Dezember 2021, 18 Uhr

Wir öffnen das Adventsfenster im Bürgerverein in der Schwelmer Str. 91 auf dem Hof. Der Zugang ist nur über die Bülowstraße möglich.



Samstag, 11. Dezember und Sonntag, 12. Dezember 2021

Weihnachtsallee am evangelischen Gemeindehaus Inselstraße. Wir sind mit unserem Stand dabei! (siehe Seite 17)

Freitag, 24. Dezember 2021, 21 Uhr

Der Posaunenchor des CVJM spielt Weihnachtslieder auf dem Langerfelder Markt

Sonntag, 20. Februar 2022 und Sonntag, 20. März 2022

Wanderungen (siehe Seite 13)



Samstag, 2. April 2022, 15 Uhr

Mitgliederversammlung im CVJM-Haus, Am Hedtberg 12 (Einladung siehe Seite 14, Mitte)



Änderung Ihrer Bankverbindung oder Ihrer Anschrift
Evtl. Änderungen bitten wir uns auf den bekannten Wegen bekannt zu geben, um unnötige Kosten zu vermeiden.

Unsere Kontaktdaten:
Tel. 600620, Fax 2503911,
E-Mail: info@langerfeld.de
Schwelmer Str. 91, 42389 Wupperfeld



Unsere Kontaktdaten: **BÜRGERVEREIN Langerfeld e.V.**
Tel. 60 06 20, Fax 25 03 911, E-Mail: info@langerfeld.de, Schwelmer Str. 91

Herausgeber: **Bürgerverein Langerfeld e.V., 42389 Wuppertal**, www.langerfeld.de · info@langerfeld.de
Vorsitzende: Margret Hahn, Thüringer Straße 9, 42389 Wuppertal, Tel. 60 15 54,
Geschäftsstelle: Schwelmer Str. 91, geöffnet samstags 10:30 - 12:30 Uhr, Tel. 60 06 20, Fax 25 03 911
Redaktion: Margret Hahn, Thüringer Straße 9, 42389 Wuppertal, Ruf 601554, E-Mail: heimatgruss@langerfeld.de.
Bürgerverein Konto: IBAN DE7533050000000302828 · BIC WUPSDE33XXX.
Druck: Druckerei Harzen, Linderhauser Straße 60, 42279 Wuppertal, Tel. 66 03 85, kontakt@druckerei-harzen.de

Der „Heimatruß“ erscheint vierteljährlich

Alle Fotos von Margret Hahn, außer anders genannt.

Bestellung an Bürgerverein Langerfeld e. V. jährlicher Bezugspreis 7,- EUR, für Vereinsmitglieder im Mitgliedsbeitrag enthalten.